

Deutsche Teddy-Stiftung "Good Bears of the World"
Bärenstadt Esens
Am Markt 2
26427 Esens



Esens, den 09.10.2014

Ihre Ansprechpartner:

Franz Andratske

Tel.: 0170-80 44 22 8

Email: Teddy-Stiftung@t-online.de

Teddybären für Kinder in Notlagen Pressemitteilung



Kinder in unvorhergesehenen, schrecklichen Situationen abzulenken oder im Schadensfall zu trösten, das ist das große Ziel der Deutschen Teddy-Stiftung. Nachdem 2012 der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz, die Schirmherrschaft übernommen hatte, hat sich für 2013 Frau Malu Dreyer, Ministerpräsidentin aus Rheinland-Pfalz, dazu bereit erklärt. .

Damit wird die ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit der Deutschen Teddy-Stiftung für Kinder in Notlagen besonders gewürdigt.

Und die Nachfrage nach Teddybären für Kinder in Notlagen ist ungebrochen. Dazu ein Beispiel:

„Hallo ich bin Lea, 3 1/2 Jahre alt, ich habe euren Bären im Krankenwagen erhalten, nachdem ich ganz böse gestürzt war und mich am Augwinkel verletzt hatte. Es blutete ganz doll und tat auch ganz stark weh, aber euer Bär hat mich sofort getröstet. Ich habe ihn im Krankenhaus ganz stark festgehalten, als der Doktor mich behandelte.“

Dies ist nur eine von vielen positiven Rückmeldungen, die die „Deutsche Teddy-Stiftung“ seit ihrer Gründung im Jahr 1998 bekommen hat.

Ziel der Stiftung ist es, Kindern in Notsituationen einen Teddybären zu übergeben. Stofftiere sind für kleine Kinder nicht nur Spielzeug, sondern wichtige Trostspender. In Notsituationen können Kinder durch die Übergabe eines Teddybären abgelenkt und so eine Traumatisierung häufig vermieden werden. Ein negatives Erlebnis wie z.B. eine erhebliche Verletzung mit Krankenhausaufenthalt oder die Trennung von

Deutsche Teddy-Stiftung "Good Bears of the World"
Bärenstadt Esens
Am Markt 2
26427 Esens

den Eltern wird durch das Geschenk positiv überlagert. Darauf weisen namhafte Psychologen immer wieder hin.

Um die Verteilung von Teddybären an Kinder in Notsituationen möglichst flächendeckend zu realisieren, werden deutschlandweit zahlreiche Rettungsfahrzeuge, Streifenwagen der Polizei, Feuerwehrfahrzeuge und die Ambulanzen von Krankenhäusern mit Teddybären der Deutschen Teddy-Stiftung ausgestattet. Seit der Gründung der Stiftung konnten in Deutschland bereits mehr als 155.000 Teddybären an Kinder in Not verteilt werden. In über 430 Städten, Gemeinden bzw. Landkreisen kommen sie zum Einsatz.

„Unser Bär wurde von mehreren hundert Kindern aus niederländischen Kindergärten als der schönste und ansprechendste von 125 verschiedenen Teddybären ausgewählt. Er ist 28cm groß und trägt bewusst keine Polizeiuniform, keinen Arztkittel oder die Bekleidung eines Rettungssanitäters. Jeder Teddybär ist neuwertig und in einer Schutzfolie eingepackt, damit er auch in Bereichen wie z.B. Rettungswagen eingesetzt werden kann, in denen Hygiene eine besonders große Rolle spielt.“ erzählt Franz Andratzke, Vorsitzender und Gründer der Deutschen Teddy-Stiftung aus Wittmund.

Die Stiftung trägt sich vor allem durch Spenden, Teddy-Verkäufe und Patenschaften, deren Erlöse zu 100% in die Anschaffung und kostenlose Verteilung von Teddybären investiert wird.

Die Deutsche Teddy-Stiftung hat so auch eine Unterstützung Ihrer Ziele in Rheinland Pfalz erfahren. Damit wird die Verwirklichung unserer Ziele, Kinder in Notlagen zu trösten und abzulenken auch in diesem Bundesland gestärkt.

...

Wer sich näher über die Stiftung informieren oder das Engagement unterstützen möchte, findet ausführliche Informationen unter www.deutsche-teddy-stiftung.de oder per Mail unter teddy-stiftung@t-online.de

Franz Andratzke
Vorsitzender